

Abonnementspreis:
Halbjährlich 6 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Harmonizelle oder
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 178

den 30. Juni 1855

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Die Lit. Abonnenten des „Tagblattes“ werden ersucht, das Abonnement auf das zweite Semester 1855 beförderlich zu erneuern, um in der Zusendung keine Unterbrechung zu erleiden.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, als:
bei allen Postämtern für die ganze Schweiz Fr. 5
in Luzern, zum Bringen „ 5
„ zum Abholen „ 4
Luzern im Juni 1855.

Expedition des Tagblattes.

Gestorben in Luzern.

Den 29. Juni, im Bürgerhospital:
Jgfr. Barbara Jost von Willisau, Dienstmagd.

Anzeigen.

Postamtliche Bekanntmachung.

1168²] Schweizerischer Frankfurtertarif.

Ein solcher ist in neuester Zeit in einem Heft zu 7 Bogen groß Format sehr vollständig erschienen und ist zu Fr. 1. 50 Ct. bei der Kreispostdirektion Luzern zu beziehen. Derselbe enthält: 1. Verkehr im Innern der Schweiz mit Uebersicht und Tabellen für Briefe und Schriftpakete nach allen Ortschaften. 2. Verkehr mit dem Auslande nach allen Weltgegenden, mit Angabe der Taxen für Korrespondenzen bis an Bestimmung und solche, die obligatorisch bis auf gewisse Grenzpunkte zu frankiren sind. Ferner Anleitungen zum Verständniß sämtlicher Abtheilungen, Tabellen und Uebersichten des Heftes. Dasselbe ist für Kanzleien, Komptoirs, Handels- und Kommissionshäuser unentbehrlich und Jedermann, der in etwas bedeutendem Briefwechsel steht, sehr zu empfehlen.

Luzern, den 25. Juni 1855.

Die Kreispostdirektion.

1199¹] **Liegenschaftssteigerung.**

Die Herren Burkard Hüsler, Müller in Rain, und Josef Hüsler, Pfister in Hochdorf, lassen mit gehöriger Bewilligung und Aufsicht den 11. Heumonath, Abends zur gewohnten Zeit, im hiesigen Wirthshause einer öffentlichen Steigerung aussetzen die von Jakob Hüsler, Müller in Neudorf, übernommenen Liegenschaften, als: Wohnhaus mit Mühlehebehaft und Bäckerei, Scheune, Schweinställe, Wafferfäße und Nebenmühle mit starker Wasserkraft,

mit zirka 27 Sucharten Matt-, 2 Sucharten Weid-, 22¹/₈ Sucharten Ackerland und 14³/₈ Sucharten Waldungen.

Kauf- und Steigerungsbedingnisse werden vor Anfang der Steigerung eröffnet, können aber inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.
Neudorf den 28. Juni 1855.

Der Gemeinderathspräsident:

Josef Wapf.

Der Gemeinderathschreiber:

R. Stocker.

Schweizerisches Unternehmen

1197] zur
Erleichterung des Besuchs der Industrie-Ausstellung in Paris.

Der große Zudrang von Fremden in Paris hat dort bei den Gastwirthen und überhaupt bei allen Solchen, welche von dem Besuche Nutzen zu ziehen hoffen, eine solche Gewinnsucht hervorgerufen, daß Mancher, dem die Industrie-Ausstellung in gewerblicher oder anderer Beziehung nützlich und interessant sein könnte, die Reise entweder aufgibt oder nur mit starkem Bedenken unternehmen muß, zumal wenn er in der Weltstadt noch unbekannt und vielleicht gar der französischen Sprache nicht ganz mächtig ist. — Um die schweizerischen Besucher daher gegen alle Gefahren von Uebervorteilung mittelst eines billigen Uebernahmepreises sicher zu stellen und ihnen zugleich durch persönliche Begleitung die Mittel zu geben, in kurzer Zeit außer der Ausstellung noch alle die interessantesten Sehenswürdigkeiten dieser großen Stadt mit Behaglichkeit betrachten zu können, hat sich gegenwärtiges Unternehmen in Paris gebildet und sich die Mitwirkung des Hauses **Beck & Herzog in Basel** gesichert, welches für genaue Erfüllung der übernommenen Verbindlichkeiten gutsteht.

Uebernahmepreise,

womit Fahrt hin und her, Beköstigung und Eintritt in die Ausstellungslokale, sowie auch Besuch der hauptsächlichsten Sehenswürdigkeiten inbegriffen ist.

Für eine Reisedauer von circa 8 Tagen. Von ca. 12 Tagen.
pr. Eisenbahnwagen 3. Klasse Fr. 200. Fr. 250.
„ 2. „ „ 235. „ 285.
„ 1. „ „ 265. „ 315.

Abfahrtstage ab Basel den 9., 23. Juli, 6., 20. August und 3. u. 17. September.

Anmeldungen werden entgegengenommen bei

J. J. Blankart in Luzern.

der La-
iere und
n gegen
andalis-
uß des
rn ging
zu, daß
röffent-
ede ge-

27. d.
Wich-

n vom
sch das
von St.
en.
Sizung
tional-
thys in
n, und
ement;
t Gan-

raktor

Preffe“
bei der
Todten
wurde
bundet,
stet, 8
bundet.
imentß

ebefehl
assung
ee und
Reduf-

ad er-
immen
: wird
Rück-
einlich.

r Ex-
r Bug

liegt
t Ma-
tiefer

1. d.:
rasch
terien,
ließen

or.

rei.